

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Todesfälle, die vermieden werden können.

Das adulte Handbuch von Gasolin und Kerosin ist für 46 Todesfälle und 99 verletzte Personen verantwortlich zu machen, und dies nur in der Provinz Saskatchewan. In fünf Jahren bis 31 Dezember 1928. Der Gebrauch von Kohlenöl, um Feuer zu machen, ist außerordentlich und kann man nur den Leuten nicht beibringen, mehr durch statistische Zäle noch durch ausführliches Beschreiben von Ausfällen in den Zeitungen, dass man Kohlenöl nicht in glimmenden Stöcken in den Herd gießen soll, um schneller das Feuer anzunehmen. Dreizehn Personen sind gestorben und neun waren schwer verletzt worden durch Gebrauch von Kohlenöl zum Anfachen des Feuers.

Die Fälle, dass man Gasolin für Kohlenöl hält, kosteten acht Menschenleben; das Gießen von Kohlenöl auf brennendes Feuer forderte fünf Menschenleben; das Reinigen von Kleidern mit Gasolin forderte drei Menschenleben. Sechs Kinder verbrannten und vier wurden verletzt, durch die Tatwaffe, dass sie mit Streichhölzern spielend einen Brand angerichtet haben, und zwei Männer verbrannten in ihren Betten, da sie liegend vor dem Einfließen Zigaretten gerannt haben. Man sieht, dass alle hier angeführten Todesfälle hatten vermieden werden können.

kleines Kind stirbt an Brühwunden.

Saskatoon, 10. April. — Das 3jährige Tochterchen Elsie von Frau Martin Goller aus Gudworth starb im Hospital von Gudworth an den Brühwunden, die es sich beim Fallen in ein Gefäß mit foddendem Wasser zugezogen hatte. Das Kind war hingefallen, während die Mutter mit der Waschkarre beschäftigt war.

Bruci-Kinder verbrüht.

Todler, 12. April. — Die 18 Monate alte Margaret Grant, Tochter von Herrn und Frau W. Grant, fiel in ein Gefäß mit heißem Wasser und zog sich schwere Brühwunden zu, denen sie nach zwei Tagen erlegen ist.

Melfort, 12. April. — Der 2½-jährige Sohn von Herrn u. Frau A. Henell in Melfort erlitt starke Brühwunden, als er in einen Stuhel mit heißem Wasser fiel, den die Mutter gerade vom Ofen heruntergenommen hatte. Der kleine Bobby wurde in das Hospital eingeliefert und starb eine Stunde darauf.

Fahrer in Zehner töte 42 Ratten.

Zehner, 12. April. — John Da-

mann aus dem Zehner-Distrikt tötete in seiner Scheune mit Hilfe seiner Hunde etwa 42 Ratten, aber wohl ebenso viele sind entkommen.

Alexander Brown zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt.

Saskatoon, 11. April. — Alexander Brown, früher Vorsteher der United Farmers of Canada. Saskatchewan Section, wurde zu 16 Monaten schwerer Arbeit verurteilt, da er 35 Wagons Kohle für sich selbst gebracht hatte und der Gesellschaft keine Abrechnung darüber gab.

Alberta

An Herzschlag gestorben.

Edmonton, 10. April. — Paul Föhrer, 76 Jahre alt, fiel von einem Herzschlag getroffen, tot zu Boden, als er sich in der Postfach von Roseau befand. Heute Föhrer hat keine Angehörigen in Roseau.

Kürzlich eingewanderte Mädchen vergiftet sich.

Edmonton, 10. April. — Frieda Schneider, welche oft kürzlich etwas im Oktober vorigen Jahres aus Deutschland nach Canada eingewandert ist, vergiftete sich mit Ratengift — 1½ Gran Phosphorus — nachdem sie von einem jungen Mann, der ihr die Ehe versprochen hatte, verlassen worden war. Sie wurde aus Deutschland von einem Mannenamens Koch nach hier gerufen. Er war Witwer und wollte das Mädchen heiraten. Aber das Mädchen erlitt eine 3 Tage nach ihrer Ankunft, die töne den Mann nicht heiraten, weil sie ihn nicht liebte. Sie arbeitete in einer Bäckerei und machte die Bekanntschaft eines Deiterreichers namens Johann Titan, welcher ihr die Ehe versprochen haben soll, ihr aber später erklärte, er könne sie nicht heiraten, weil er anderweitig gebunden sei. Das Mädchen beschloß darum, sich das Leben zu nehmen. Sie hinterließ bei ihrer Witwe einen Zettel, in welchem sie bat, ihre Eltern in Deutschland zu benachrichtigen, dass Frieda, an der Grippe gestorben sei.

französisch-kanadier nach dem Norden.

Edmonton, 11. April. — Etwa 200 repatriierte französisch-kanadianer fanden, stöcklich französisch-siedlung, als neu England, Vereinigte Staaten, in Edmonton an, um eine neue Ansiedlung mit Namen "Notre Dame du Lac" zu gründen. In Katholiken, 9 Meilen südlich von Wetawana, wollen sie sich anziehen. Die meisten der Ansiedler sind jungverheiratete Leute, deren Familien auch im Juni nachkommen werden. Borlängig in Notre Dame de la Paix noch wildes Busland, doch bald wer-

den dort Blockhäuser entstehen und die Gemeindehalle, Schule sowie eine Gemeindehalle. Schon im Herbst wird dieses Land seine erste Ernte der Welt liefern. Die meisten der neuen Ansiedler stammen aus Quebec.

Aeroplan bringt schwerkranken Frau nach Hospital in Edmonton.

Edmonton, 10. April. — Wie der hat das Transportieren mittels Aeroplan ein Menschenleben gerettet, das sonst verloren gegangen wäre, da ärztliche Hilfe zu weit entfernt war. In Redbrook, 70 Meilen nördlich von der Stadt, 25 Meilen nordwestlich von der Stadt, erkrankte Frau Ferdinand Goly, und die sie pflegende Krankenhausärztin riet, die Kranken nach dem Hospital in Edmonton mittels Aeroplan zu schaffen, was auch geschah. Sie wurde nach dem Aeroplano-Hospital eingeliefert, wo sie nun ihrer Besserung entgegensehrt.

Regierung finanziert Poolbauten.

Edmonton, 12. April. — Eine Vereinbarung zwischen der Provinzregierung und dem Alberta Dairy Pool ist getroffen worden, um durch die Bank von Toronto die Gebäude für Creamery und Warenhaus des Pools bauen zu helfen. Die Regierung will die Poolbauten garantieren, indem sie Sicherheiten an Gebäude und Ausstattung nimmt. Dies ist das erste derartige Unternehmen. Das neue Poolgebäude, welches bald fertig sein soll, wird \$75,000 kosten. Die Garantie der Provinz soll nicht höher als auf \$5,000 gegeben werden.

Blauäugige Tiere bringen hohe Preise.

Edmonton, 9. April. — Die Frühjahr-Biehausbauung, welche am Dienstag, den 9. April, eröffnet wurde, brachte für die reizvollsten ertragbringenden Tiere schöne Preise ein. Es war eine der interessantesten Schaustellungen dieser Art. Ein Auftragsverkauf schloss sich der Ausstellung an.

Wegener Verführung angeklagt.

Edmonton, 10. April. — Richard Walker wurde wegen Verführung eines Mädchens in ein Bettzeugversprechen von Elisabeth Gallacher, 20 Jahre alt, vor Gericht angeklagt, doch wurde er mangels triftiger Beweise freigesprochen.

British Columbia

Nachhört Wetter in Vancouver.

Vancouver, 10. April. — Die Wetterveränderungen in Vancouver während der letzten Wochen ergaben einen Rekord für April, wie er von den hiesigen Wetterbüros noch nie beobachtet worden ist. In den Straßen lag 13 Zoll hoher Schnee, was in dieser Jahreszeit in Vancouver schon seit 23 Jahren nicht vorgekommen ist. Am Sonntag Nachmittag fiel schwerer Hagel, begleitet von einem Sturm mit Donner und Blitzen und während der Nacht fiel noch mehr Schnee, 4 Zoll hoch.

Wetterbüro für eines Ranchers unterrichtet.

Edmonton, 10. April. — Eine Untersuchung ist eingeleitet worden, um den mysteriösen Tod des Ranchers Thomas Midgley aus St. Albert zu untersuchen. Es scheint, dass er nicht Indianer gewesen zu sein, wie man zuerst annahm, die den Mann gemordet haben. Midgley hielt auch kein Geld zu Hause, wie seine Verwandten erklärten. John Williams, ein Nachbar des Ermordeten, der mit ihm in Teilhaberchaft eine Herde Vieh besaß, konnte anteilsmäßig nichts des Falles geben.

Vancouver heißt Volksbildungsrat willkommen.

Vancouver, 10. April. — Der Rat für Volksbildung wurde in Vancouver mit einem Vunctus willkommen geheißen. Vancouver, das Meiste für Anfängerlinge aus England, wollte natürlich nicht hinter Victoria zurückstehen. Der deutsche Konst für Canada, Dr. Kempf, meinte in einer Rede, Vancouver sei die größte Stadt an der Pazifischen Küste und erinnerte daran, wenn Sie es benötigen.

Und wenn Sie Geld nach dem alten Lande schicken wollen, dann gehen Sie zu irgend einer Zweigbank der Canadian Bank of Commerce. Ihr Geld wird direkt an eine andere starke Bank geliefert und eine Quittung wird entgegen genommen werden von dem Empfänger des Geldes.

The Canadian Bank of Commerce tut dies:

Schnell — Sicher — Billig.

THE CANADIAN BANK OF COMMERCE

Capital Paid Up \$24,823,400
Reserve Fund \$24,823,400



Eine Tasse Fry's Kakao vor dem Schlafengehen beruhigt die Nerven und regt gesund und erquickend Schlaf an.

Das älteste Kakao- u. Schokoladenhaus der Welt.

Schreiben Sie um unser freies Kochbuch.

J. S. Fry & Sons (Canada) Ltd.
Montreal.

Fry's Pure Breakfast COCOA

AS FRY & SONS LTD.
LONDON & NEW YORK

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Printed in U.S.A.

© 1929 J. S. Fry & Sons Ltd.

Aus dem Dominion-Parlament.

(Fortsetzung von Seite 1)

G. H. Coote, U. F. A. Mackend, und Robert Gardner, U. F. A. Mac-
donald, zehn der Männer, weil er
jene Formen, die so unzulässig waren,
nicht einmal seine Anträge zu beachten,
nicht zur Nachprüfung gezwungen
und energetisch verlangt habe, das für
ihnen Verhandlungen auch da der Tat
notwendig.

G. H. Coote sagte, er wisse, von
Zellen, im politischen Autonomie, auf
die ein Zoll von 20 Prozent gehe,
zweifelhaft um 25 Prozent höher in
Canada verhältnis zu anderen als am
Platz ihrer Entwicklung. Das wäre
eine ungerechte Tat, die bestreitet
werden müsse. Amerikanisch kamen
nicht alle Amerikanerinnen über
nommenen Beziehungen nach und
es sei der Platz des Ministers, seine
Entschuldigung vom Jahre 1926 wahr
zu machen.

M. R. Fairbank, Progressivist, Lust
Mannschaft, brachte die Zeuge der
Kriegserklärung der jugendlichen Com-
mune Marigny zur Sprache. Fairbank
bestimmt die Polizei des Com-
munes unter der Leitung der Erste-
mannschaft und sollte unter diesem
Titel zur allgemeinen Taxizate von
6 Prozent auf die 20 Prozent eingetragen
werden. Die Marigny, so er-
klärte er, sei eine Kombination mehr
erer Wachmannen, aber die richtige
Kriegserklärung unter dem Titel wäre
die unter dem Titel von Fairbank
hätten sollen.

Hon. W. D. Guler, Minister für
des Zollamts, hörte, daß der juge-
ndliche "Comune" von Schwerpunkt-
dienstes seines Departements klassifiziert
wurde. Wenn das Haus sich da-
richer einigte würde, habe er nichts da-
gegen, die Taxizate zu ändern, da-
sich die Wachmannen absondern,
daß die Wachmannen als Erste-
mannschaft klassifiziert werde. Da der
"Comune" eine Kombination von
vier verschiedenen Wachmannen sei, so
würde es für mich dem jüngsten Taxizat

gesetz der höchsten Zollrate.
Hon. R. B. Bennett, Führer der
konservativen, erwähnte, daß ganze
Eisenbahnladungen mit landwirt-
schaftlichen Maschinen im verlorenen
Jahre nach dem Weltkrieg kamen. Alles
in allem waren es über \$14,000,000
wert Maschinen, weil er
jene Formen, die so unzulässig waren,
nicht einmal seine Anträge zu beachten,
nicht zur Nachprüfung gezwungen
und energetisch verlangt habe, das für
ihnen Verhandlungen auch da der Tat
notwendig.

Man erwartet in parlamentarischer
Richtung, daß die Zollfeste auf "Com-
mune" Wachmannen erniedrigt werden,
wodurch den Farmer des Weltkriegs
eine enorme Summe Geldes ersparen
würde.

**Interessante Enthüllun-
gen über den Weltkrieg.**

Amerik. General war gegen
Waffenstillstand.

Paris, 5. April. — Nur ein
General auf Seiten der Alliierten
war gegen den Waffenstillstand, der
bestimmte die Polizei des Com-
munes unter der Leitung der Erste-
mannschaft und sollte unter diesem
Titel zur allgemeinen Taxizate von
6 Prozent auf die 20 Prozent eingetragen
werden. Die Marigny, so er-
klärte er, sei eine Kombination mehr
erer Wachmannen, aber die richtige
Kriegserklärung unter dem Titel wäre
die unter dem Titel von Fairbank
hätten sollen.

General Blaß war der Ansicht,
daß der französische General, daß
trotz der Erfüllung der britischen
und französischen Armeen der Kampf
nicht weitergeführt werden könne,
und müssen, weil die deutsche Armee
noch schwerer mitgenommen wurde,
und weil weiter die noch frische
amerikanische Armee nur die Erlands-
schaften forderte, weiter kämpfen zu dürfen.

General Blaß war der Ansicht,
daß zwar die Deutschen,
die im Kriege führende Rollen hat-
ten, ihre Memoiren geschrieben ha-
ben, während die französische Führung
noch dem jüngsten Taxizat

wie Zoffre, Hoch, Petain und Cie-
menceau nichts veröffentlicht haben.
Er habe sich daher veranlaßt gefühlt,
das jetzige Buch zu schreiben, daß
das erste einer Serie sein soll.

Zu diesem Buch bemüht er sich,
die Aufstellung zu widerlegen, daß
der Waffenstillstand zu häufig abge-
schlossen worden sei, daß man besser
Bedingungen hätte erhalten können,
und daß er das Werk mehr von
Politikern gewesen sei, die sich nur
für ehrlich offene Methode und
genuine Schukoll, wenn nötig.

Man erwartet in parlamentarischer
Richtung, daß die Zollfeste auf "Com-
mune" Wachmannen erniedrigt werden,
wodurch den Farmer des Weltkriegs
eine enorme Summe Geldes ersparen
würde.

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

◆◆◆

Altes und Neues aus Langenburg, Sask.

Langenburg, Sask., 11. April.
Bei den kürzlich abgehaltenen Schafsoptopftreppen gewannen den ersten Preis: Herr Otto Leidhoffer, den zweiten Preis: Herr John Pels Jr.

Bei dem "Whit-Drive", der letzte Woche von den Langenburg "Columbus-Rittern" abgehalten wurde, verteilten sich die Preise, wie folgt: Herrenpreise: 1. Herr Carl Schoeller, 2. Miss Kammermayer, 3. Louis Hobson und die Damenpreise: 1. Frau Florence Hobson, 2. Fräulein T. Bub, 3. Frau S. Rommough und den Bubi-Preis erhielt Fräulein Bertha Lappage.

Wie man hört, wird Herr Heinrich Rudolph in Verbindung mit seinem Schuhgeschäft in nächster Zukunft einen erstaunlichen "Shoe Shine Shop" mit schwarzer Bedienung eröffnen.

Herr John Pels Jr. feierte am Montag Morgen von Winnipeg zurück, wohin er seine Frau in Begleitung von Frau Josef Balz gebracht hatte, um sich in ärztliche Behandlung zu übergeben. Er hat seine Frau in das dortige St. Bonifacius Hospital gebracht, wo sie elektrische Treatments nimmt. Sie wird noch einige Wochen dorthinbleiben und dann hoffentlich in besserer Gesundheit zurückkehren.

Eine Freundin riet ihr, diese zu probieren.

Lesen Sie, was Frau A. Dame zu sagen hat über Dodd's Riepenpills:

One Dame in Alberta litt ein Jahr lang an Nierenleiden und Nierenbeschwerden. Champion, Alta., 15. April. (Zentral) — Frau A. Dame, eine Einwohnerin dieses Ortes, litt mit ihrer Grippe zusammen beginnend Dodd's Riepenpills in dem folgenden Brief. Sie schreibt: "Ich kann Schwierigkeiten mit meinen Nieren und Nierenbeschwerden über ein Jahr lang, ich hatte fast alle entzündlichen Erkrankungen, verloren. Eine Freundin fragte mir von Dodd's Riepenpills, ob ich sie tragen könnte und machte ich mich daran, sie zu kaufen. Ich habe sie gekauft und sie mir sofort aufgetragen. Ich habe sie nicht mehr abgenommen, weil sie mir sehr gut gefallen haben. Herr Adam Stein wird nächste Woche einen kleinen Laden im West-Ende der Stadt wieder eröffnen. Da er als guter Bürstmeister bekannt ist, wird es ihm an Zuspruch nicht fehlen.

Herr Joseph Klapperich feierte am Oster-Sonntag bei Familie "Alip" Roger ein Geschäftsführer der Monarch Number Co., und hinterließ ein fröhliches Mädchen. "Alip" befindet sich im heutigen Himmel!

Fräulein Helene Balz fuhr am Dienstag letzter Woche nach Winnipeg, wo sie die "Holdings" zu verbringen gedenkt.

Bein-Spieler mit einem 22 calib.

"Stile" schoß der junge Teddie Stiffel.

Sohn von Herrn Jacob Stiffel, den jungen Oscar Balz ins Bein gerade über dem Knie. Der Junge musste nach Horton ins Hopital gebracht werden, wo die Kugel entfernt wurde.

Er befindet sich auf dem Weg der Heilung.

Herr Arthur Kohlwey und Kreuzfahrtschiff "Ami Scott" fuhren am Dienstag-Wochenende von Wardwell aus nach Horton, wo sie sich in einer Stille trauen ließen. Als sie mit dem Abendzug von Horton nach Langenburg zurückkamen, wurden sie am Bahnhof von ihren Freunden mit dem üblichen Reisepreß gesegnet, so daß sie sich in eine bereit stehende Taxe flüchten mußten und dann eiligst davontasteten.

Am 16. April wird die Hochzeit von Herrn Eric Siebler mit Fräulein Anna Dohr stattfinden. Nach der Trauung soll es eine Empfangsfeier geben, und dann folgender Tanz in der Stadt.

Herr Tedd Switt, Geschäftsführer der Langenburger Creamery feierte am Montag allein von seiner Hochzeitsreise zurück. Seine junge Frau ließ über häufig Winnipeg bei ihren Eltern zurück und sie wird erst nachkommen, wenn das zukünftige Ehepaar wieder eingezogen und fertiggestellt ist.

Am Mittwoch Abend feierte Herr Joseph Budberger von seiner Reise nach dem Westen, die er eine Woche vorher mit dem Automobil unternommen hat, in Begleitung seiner Jungs, der Bahn wieder zurück. Seine Söhne ziehen dazu, da sie alle gute Stellen gefunden haben. Herr Budberger berichtet, daß die Farmer auch im Westen noch nicht mit der Einsaat begonnen haben und es dort noch ebenso ist wie hier in Langenburg. Sonst hat es ihm aber sehr gut gefallen.

Herr Adam Stein wird nächste Woche einen kleinen Laden im West-Ende der Stadt wieder eröffnen.

Da er als guter Bürstmeister bekannt ist, wird es ihm an Zuspruch nicht fehlen.

Rathen!

Am Sonntag, den 7. April fand die Beerdigung eines alten eingetragenen Langenburger Bürgers, nämlich des Wirt. Keines Wirt bringt gute Ge-und schlechte.

Herr Ludwig Rudolph unter überaus zahlreicher Beteiligung von Nach- und Freunden verabschiedete sich nach langem, schweren mit großer Geduld ertragenden Leiden in der Nacht von Donnerstag auf Freitag.

Mehr wie 6 Monate war er an das Krankenlager gefessel und obwohl er Kranke in Horton, Winnipeg und Rothesay fortsetzte, fand ihn keine Heilung werden, und auch eine Operation wurde als aussichtslos hingelegt.

Und so ist er dem langsam unter Schmerzen und Qualen dahingeflohn. An den letzten Wochen konnten seine Nahrungen mehr zu sich nehmen und so ist er langsam verhungert.

Die große Bevölkerung von allen Schichten der Bevölkerung an seiner Beerdigung zeigte so recht davon, wie niedrig und angelehnt er in diesem Distrikt war, und auch die zahllosen Alten beweisen, unter denen der Zarg beinahe verblieb, legten beides Zeugnis ab von der allgemeinen Teilnahme und Trauer.

Unter Blaudräger festegte sich der große Leichenzug um 12.30 Uhr nachmittags von "Morin's Undertaking Parlors" in St. Pauls-Gemeinde, wo der Trauergottesdienst stattfand.

Die große Kirche war voll besetzt,

die kleine Kirche ebenfalls, und so wurde die Feier in der Kirche der luth.

St. Pauls-Gemeinde, und die Trauerfeier stand statt.

Wetter's Tag

12. Mai

von

**Kostbarer mit jedem Jahre.**

Gedreht so wie die Photographien aus unserer Jugendzeit kostbar werden mit dem Serienmuseum des Alters, so sind auch die Photographien älterer Personen geschätzt von denjenigen, die den Lebensstil ihrer Vorfahren bestimmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufnahmen, die wir Ihnen danken möchten.

E. C. Rossie

Regina.

Tel. 3678.

Regina.

auch im Stadt-Bald die heiß-siedende Quelle, wo das heiße Wasser getrunken wird und im eleganten Bad allerlei Bademöglichkeiten sind.

Schließlich sei auch das St. Lucie-

Schlamm-Bad erwähnt.

Der Besucher von Budapest darf dann über auch nicht verläumten das eigenartige Parlament in Augenschein zu nehmen, eine Zierde der Hauptstadt und der Stolz des ganzen Ungarnlandes.

Auch auf die tolle, historische, lo-

migliche Burg ist hier noch besonders aufmerksam gemacht.

Es bin ich in Amerika nach den

Wochen und Grenzenwirungen in

den Ländern sehr befragt worden.

Für Deutschland ist kein Blüm für

die Ber. Staaten und Canada für

der Österreich und Ungarn werden

anstandslos in den Konzerten dieser

Ländern erlaubt.

Von Land zu Land verfehlten die schönen Schnellzüge

und ohne daß man einen Platz zu

verloren braucht geschickt im Eisen-

bahnwagen die Post- und Postzettel

an. An den deutschen, österreichi-

schen und ungarischen Grenzen bin

ich von den Grenzbeamten immer

korrekt und freundlich behandelt

worden.

Neuerdings ist man sehr bemüht

in den Ländern den Freudenwert

zu fördern und die Schaffner auf den

durchlaufenden Auslandszügen

den gewöhnlich mehrere Sprachen

in Wien sind an den Bahnhöfen

Schaffner postiert, die meistere

Auslandszüge sind und tragen

so am Uniform auf der Brust ein kleines Abzeichen, auf welchem die Sprache genannt ist in

welcher die den Reisenden Auskunft

geben können.

In Budapest ging ich neulich

durch die Straßen der Stadt und

suchte nach einem Hotel bald

trat ein junger ungarischer Name

zu mir und fragte mich in Russisch

den Deutschen.

Was sucht der Herr?

Kann ich vielleicht mit einer Aus-

kunft dienen?

Bereitwillig zeigte

er mir den Weg wie ich das gewünschte

Gebäude finden könne.

Das als ein

Beweis dafür, daß man den Fremden

den heute gerne sieht und man auch

im Publikum bemüht ist dem Gast

reisenden gefügig zu sein.

Bald kehrte die Reise-Saison

und ich möchte allen Touristen, die

nach Europa kommen, mit diesen

Winken gedient haben und sie an-

SCHMERZEN

Aspirin ist die in Canada registrierte Marke.

— Lerne richtig bestellen, wenn du gut deinen kannst!

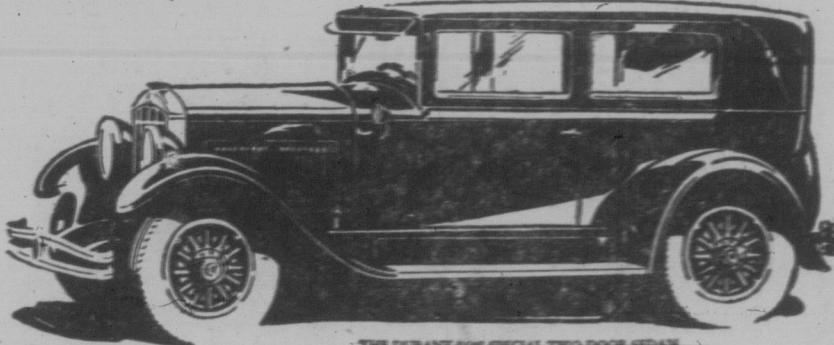
— Halte niemand deshalb für deinen Freund, weil er dir reicht gibt!

— Nutze nicht an dir herum und erziele andere keine körperlichen Ratschläge.

— Lieberde nicht überzeugen!

Ergeben zur Qualität

THE DURANT
60"

**Beweise dir selbst die Durant Qualität**

Sie haben das häbliche Aussehen eines Duran Autos, wenn es auf der Straße an Ihnen vorbeifährt. Sie hören auch von der herben Verarbeitung und Sie werden interessiert sein, wenn solches Auto oft von anderen Fahrern wiederholt wird.

Es ist ein Duran Auto, das auf Ihre Ansprüche beim lokalen Händler, und es in Ihnen freigeistet, darüber zu fahren, um es auf alle mögliche Weise auszuprobieren.

Stellen Sie Ihre Vergleiche noch heute an!

DETURANT MOTORS OF CANADA LIMITED
TORONTO CANADA

DURANT
RUGBY TRUCKS IN 1/2 TON TO 1 1/2 TON CAPACITIES

SASKATCHEWAN MOTOR CO., LTD.
REGINA
SASKATOON

MUS-KEE-KEE**Das Hunderttausend Dollar-Rezept.**

hergestellt aus kanadischen Heilkräutern ohne chemische Beimischung. Wunderbare Erfolge sind zu verzeichnen bei Magenleiden, Indigestion, Rheumatische Leiden, Hämorrhoiden, Asthma, Nieren- und sogar Hautkrankheiten. — Garantiert oder Geld zurück.

HERBA MEDICA

Portofrei \$1.25.

792 Main Str.
Winnipeg, Man.

Geben Sie jetzt Ihre Bestellung auf für Fenster-Gardinen.

Gardinen

in irgend einer Farbe oder Größe. Wir stellen sie nach Maß her, passen sie an und befestigen sie an den Fenstern. Man telefoniere 7403 und wir werden mit Ihnen vor sprechen und Preise angeben.

Awnings für Gebäude aller Art.

Wir haben viele hübsche Muster zur Auswahl. Telephonieren Sie uns und wir werden Sie schnellstens bedienen.

Alles in Canvas.

The Western Tent & Awning Co. Ltd.
2731 So. Railway Str. Telephon 7403. Regina, Sask.



DENTAL CREAM MOUSSE

REGINA

EDMONTON

Winnipeg

Montreal

Toronto

Vancouver

Calgary

Victoria

Quebec

Montreal

Montreal

Montreal

Montreal

Montreal

Montreal

Montreal

• Nah und Fern •

Veranstaltung der Christlichen Schulvorsteher-Vereinigung von Saskatchewan.

Die vierte jährliche Versammlung der Christlichen Schulvorsteher-Vereinigung wird am 9. Juli 1929 in der Halle der St. Marienkirche zu Regina, gehalten werden. Die Registration der Delegaten findet um 8 Uhr vormittags statt. Die Versammlung beginnt um 9 Uhr vormittags.

Auf dieser Versammlung werden sehr wichtige Fragen besprochen werden. Deshalb ist es die Pflicht einer jeden christlichen Schulvorsteher, dafür zu sorgen, dass seine Schule dort vertreten ist. Alle christlichen Schulvorsteher von Saskatchewan, welche Sprache oder Denomination sie auch angehören mögen, sind dringend eingeladen, sich der Christlichen Schulvorsteher-Vereinigung anzuschließen, damit wir imlande feinen, jüngere Freude als christliche Bürger zu verteidigen.

Die Freunde der Christlichkeit in unserer Provinz sind auch an der Arbeit Beteiligt. Gegenwärtig ist in Saskatchewan eine Bewegung von Gangen, die den zweiten verfolgt, aus den öffentlichen und Separat-Schulen allen christlichen Einfluss zu verbannen. Das sollte vorsichtig geübt werden, um jeden christlichen Mann aufzutreiben.

Wenn wir die Rechte, welche uns das Gesetz noch einräumt, erhalten wollen, so müssen wir uns zum Handeln aufmachen. Und jetzt ist die Zeit, wo wir handeln müssen. Die allgemeine Schulvorsteher-Denkmalaktion von Saskatchewan hat für sich auf ihrer Versammlung unterstrichen Prinzipien angenommen und der Regierung entsprechende Resolutionen eingebracht, damit diese in das Schulgesetz aufgenommen werden sollen. Daogenen müssen die christlichen Schulvorsteher einmütig ihre Stimme erheben und protestieren.

Albert Renzel, Sekr. Schatzk., Münster, Sask.

Saskatoon, Sask.

Dr. E. Shepelin verlor am 4. April hier in der Stadt eine Tochter mit Adressen im Wert von \$5,000. Von dem Kinder ist eine Belohnung von \$500 ausgesetzt. Unter Leitung von Professor Dr. Hartington, Chef der physikalischen Abteilung an der Universität von Saskatchewan verabschiedete man mit Hilfe eines Elektroskopos das totbare Metall zu finden. Viele Kinder wurden die Berichte des Dr. Hartington verfolgt, der sein Elektroskop durch die Straßen trug und die Adressen, in die die Kinder gefallen seien, untersuchte. An der Volksfeststätte hielten sich aber verschiedene Kinder vor, die hofften, das wertvolle Metall gefunden zu haben, aber leider konnte diesen der Findelohn immer noch nicht ausgeschüttet werden, da man keine falsche rote Lübe gefunden hatte.

Lyceum Theatres Limited

Incorporated under the Companies' Act of
Dominion of Canada.

Temporary Office:
Phone 7840.
9 Banner Bldg., 11 Ave., Regina.

Kapitalisierung:

Autorisierte Kapitalisierung: Zweitausendfünfhundert (2500) Aktien zu je einhundert Dollar (\$100) pro Stück.

Ein Angebot der Gesellschaft von einhundertfünfundvierzig (500) Aktien zur Unterzeichnung zu einhundert Dollar (\$100) pro Aktie, die Hälfte zahlbar in Bar und der Rest in neunzig (90) Tagen vom Datum der Ausstellung.

Beamten und Direktoren:

Präsident - Berlin Hotel, Regina, Sask., Kaufmann.
Vizepräsident - Dr. Beattie Martin, Regina, Sask., Arzt.
Mrs. G. C. Roole, Regina, Sask., Verbraute Frau.

Direktoren:

W. G. Sam Edmund, Regina, Sask., Geschäftsführer.
Dr. Worley A. Currie, Regina, Sask., Arzt.
J. R. A. Williams, Regina, Sask., Kaufmann.
Mrs. G. C. Roole, Regina, Sask., Verbraute Frau.

Anwälte:

Messrs. Mackinnon, Kutherford, McLean & Fisher, Regina, Sask.
Messrs. G. C. Roole & Company, Regina, Sask.
The Royal Bank of Canada, Regina, Sask.

Es ist Dein Theater! - Nutzähne es!! - Regina braucht es!!
Kehre nicht! - Komme gleich! - Telephoniere um Auskunft oder seide Kehre! - Vergiss nicht! Forderer!
Aktien bringen weniger als 10 Prozent.

Kupon

Lyceum Theatres, Limited,
Regina, Sask.
Betreuer Herren:
Bitte, senden Sie mir volle Information über eine Geldanlage
(Investment) in dem neuen Lyceum Theatre, welches in Regina errichtet wird.

Name _____

Tochter _____

Die Canadian National Railway wird hier ein neues Hotel errichten und soll dieses noch im Laufe des Jahres fertig werden. Man kommt so nur einem dringenden Bedürfnis nach, denn seit das alte Hotel in Saskatoon errichtet ist, hat die Stadt um das Doppelte an Bevölkerung zugezogen.

Das Schulgebäude ist in der Art abgeändert worden, dass jede Schule das Recht hat, sich irgend einer Schulvorsteher-Vereinigung anzuschließen. Delegaten zur Versammlung zu schicken und die nötigen Gelder zur Belieferung der Kosten zu erhalten. Das braucht nicht mehr, wie bisher, bei der jährlichen Schulversammlung gewünscht zu werden.

Christliche Schulvorsteher, beteiligt Ende vollständig an der Versammlung der Christlichen Schulvorsteher-Vereinigung zu Regina am 9. Juli 1929!

Albert Renzel, Sekr. Schatzk., Münster, Sask.

Wec- Uhr Zeit!

Lange Tage kommen durch frühes Auf- stehen.

Befähigen Sie einmal unsere Spezialie, in Kanada hergestellte Wecker für \$1.00.

Ändere zu \$2.50 bis \$5.50.

M. G. Howe
Juvelier und Optiker.

dombefestigt", in denen von General-Marschall v. Hindenburg bis zum jüngsten Freiwilligen untere Tapferen ehrlich und wahrhaftig ihren Kriegerleidenschaften ihre Kriegerleidenschaften ihrer Kriegerleidenschaften gegenüber. Diese Feindseligkeiten manueller Bekämpfung werden von Za- und Auslandsdeutschen nun erst recht unerträglich, wenn sie gegen den Mittelstaaten gerichtet werden. Wir wollen ja mehr Bekämpfungskampf, sondern aufrechte Männer erzeugen.

Weiermanns Monatshefte erscheinen bis 73. Jahrgang. Sie sind die erste deutsche, illustrierte Zeitschrift, die nach einigen Jahrzehnten wieder aufgekommen ist.

Weiermanns Monatshefte sind eine im alten Sinne moderne Monatschrift. An ihrem vierseitigen Innenteil sind darin im Rahmen der Bildernationen, das von seiner Seite übertragen wird, von jeder Bezieher keine Wünsche.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind eine im alten Sinne moderne Monatschrift. An ihrem vierseitigen Innenteil sind darin im Rahmen der Bildernationen, das von seiner Seite übertragen wird, von jeder Bezieher keine Wünsche.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser Volk nur von dem leichtesten Stoff überwunden und nach leichter Stoff, wie Weiermanns Monatshefte, bieten können, verlangt. Weiermanns Monatshefte lohnen nur M. 2 - also jedes Heft etwa 50c und sind zu bestellen bei Georg Weiermann-Brauerei, Brauereistraße 56, Germany.

Weiermanns Monatshefte sind die Zeitdrift der Zukunft - denn allgemein hört man, dass unser

Regina

Deutsch-Canadischer Verband von Saskatchewan

Herren-Ortsgruppe Regina.

Heute Mittwoch, 17. April, abends 8 Uhr, regelmäßige Versammlung im Metropol-Hotel. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Automobilclub "Germania" hält am selben Abend ebenfalls eine Versammlung im Metropol-Hotel ab.

Damen-Ortsgruppe Regina.

Die Damen-Ortsgruppe von Regina des Deutsch-Canadischen Verbands wird am Donnerstag, den 18. April im Metropol-Hotel ihre gewöhnliche Sitzung abhalten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Versammlung des G.M.B.A.

Zweiges 518 am 15. April war sehr reich besucht. Der Vorsitzende Herr Schmid, dem als Vorsitzender Herr M. Gymann vorsteht, arbeitet zum Benefit des Vereins. Das Thema, welches von Herrn Burgardt gegeben wurde für den Abend war das Rosentagsangebot. Redner führte die Zuhörer mit seinen Ausführungen bis ins Mittelalter zurück. Nachdem Sonntag Abend hält die G.M.B.A. wiederum eine Einführung ab, und am darauffolgenden Montag, den 22. April, wird ein geselliger Abend abgehalten, wozu alle Gemeindemitglieder von St. Mary's herzlich eingeladen sind.

Den J. Hugh. Schrift.

Gebürt:
Frau Christina Aloisjanna Fett, ausland, Selo München, sucht ihren Schwager Christian Michael Fett und dessen Geschwister Barbara und Eva Fett. Falls Gourierleiter über den Aufenthaltsort des Geschwaders informiert sind, werden sie erfuhr. Nachricht an die Catholic Immigrant Aid Society, Room 100, Union Station, Winnipeg, Man., zu senden.

frankslake-Zehner Parochie.

Am Sonntag den 21. April findet Gottesdienst statt; in Zehner, vormittags um 10:30; in Frankslake am nachmittag um 2:30.

Am nächsten Tag findet in der Zehnerkirche zu Frankslake die viertel-jährige Gemeindeverammlung statt.

In Zehner wird am kommenden Samstag von 1 bis 4:30 Religionsschule gehalten.

C. T. Wehrlein, Pfarrer.

Veraten Sie sich mit uns über Ihre Dekorierungssprobleme.

Äußere Dekorationen, Tapizerarbeiten, Kalligraphie, Bodenfertigung, Anstreichen von Säulen, Malerei und Gläsern.

Kein Auftrag zu klein, aber auch keiner zu groß.

Lassen Sie es George tun!

W. A. George, 2634 Victoria Avenue.
Tel. 4467.

Sie finden gerade das richtige

KROEHLER Chesterfield

Set, das Sie suchen in der großen und verschiedenartigen Auswahl bei

REINHORN'S

Sie sind jederzeit willkommen, die Möbel zu besichtigen und wie angenehm gern leichte Zahlungsbedingungen.

Kroehler Chesterfield Sets
von \$12500 aufwärts für drei Stück.

Tafelgeschirr. — Wir führen eine große Auswahl von Dinner- und Teeservices zu sehr niedrigen Preisen.

REINHORN'S

First Avenue — 1½ Block westlich vom Postamt.
Regina, Sask.

Österreichisches Konsulat sucht folgende vermisste Personen:

Bilous, Stephen, dessen letzte Adresse im Sept. 1926, 105 Alexander Ave., Winnipeg, Man., war. Seitdem ist nicht wieder von ihm gehört worden.

Baumgartner, Josef, geb. am 6. 4. 1906 zu Wien, ledig, ausgewandert im April 1928 nach Canada. Er soll sich im Juli 1928 von Dyhart, Sask., nach Regina, Sask., und von dort zusammen mit zwei Reichsdeutschen, deren Namen unbekannt sind, nach Grass Lake, Sask., abgezogen haben. Seitdem steht jede Spur.

Fuchs, Franz, geb. 19. 2. 1895 in Prag, Czechoslovakia, ist 5 Jhd. 6 in hoch, hat blaue Augen, große Stirne und braunes Haar.

Fuchs, Josephine, geb. Wolf, Gotz in des Vornamens, Geb. 2. 5. 1897. Ihr Aufnahme in "Süde". Beide sollen sich eine Zeitlang in Montreal aufgehalten haben.

Heigl, Josef, geb. am 9. 1. 1889 zu Wien, ledig, von Beruf Schlosser. Er soll im Jahre 1926 in Montreal als Kellner tätig gewesen sein.

Hilde, Ludwig, zuletzt wohnhaft gewesen in Stonehenge, Sask. Seit 1919 ist nichts mehr von ihm gehört worden.

Hinterreger, Johann, genannt Rodi in Simon, geb. am 22. 7. 1901 zu Steinberg, Leitersdorf. Nach Kanada ausgewandert 1923. Er soll sich in Verwood, Sask., Readlyn, Sask., und zuletzt in Vancouver, Alta., aufgehalten haben.

König, Anton, 1907 von Wien nach Canada ausgewandert. Soll sich in der Gegend von Malton, Ontario, oder Norton, Sask., aufgehalten haben.

Kully, Oskar und Paul, Stiefbrüder des Paul Weingott in Wien.

Leider sollen sie im Jahre 1912 in Winnipegs aufgehalten haben.

Poller, Josef, geb. am 23. 10. 1904 zu Weingarten, Burgenland, ledig. Er soll sich von Wien nach Regina, Sask., seitdem ist nichts mehr von ihm gehört worden.

Willig, Wolf oder Werner, Wilh., der im Jahre 1920 nach Toronto, Ont., ausgewandert ist.

Zander, Edward, geb. am 12. 2. 1876 zu Zagersdorf, von Berlin nach Kanada, im Jahre 1929 in Montreal niedergestellt gewesen. Seitdem nichts mehr von ihm gehört worden.

Zugewanderte Nachrichten über die vorerwähnten Personen sind an das Österreichische Konsulat in Montreal, 280 Craig Street West, zu richten.

An andere, was du befragst, aber befrage nicht, was du nicht ändern kannst!

Würde ein Automobil Ihnen eine Freude machen können?

Hier ist eine Anzahl von guten Kaufswerten.

Studebaker's

Verpflichtung gegenüber dem Publikum in bezug auf Verkäufe von gebrauchten Autos.

1. Ein jedes Auto ist leicht erkennbar verschoben mit dem Verkaufspreise in leicht erachtlichen Ziffern und dieser Preis wird genau so streng befolgt wie die Preise neuer Autos.
2. Alle Studebaker Autos, die als bestätigte Autos verkauft werden, sind gründlich überholt worden und tragen eine 30 Tage Garantie für Erhalt aller fehlhaften Teile und freie Berichtigung jederzeit.
3. Ein jeder Käufer eines gebrauchten Autos kann es 5 Tage fahren und kann es dann, wenn es nicht zufriedenstellend funktioniert, zurückbringen und kann den darauf bezahlten Kredit an irgendein anderes Auto verwenden — neues oder gebrauchtes Auto. Es wird angenommen, dass das Auto in der Zwischenzeit nicht beschädigt worden ist.
4. An das Publikum: Wir verpflichten uns, die obigen Verpflichtungen einzuhalten beim Verkauf von gebrauchten Autos.

Die unten erwähnten Autos sind einige unserer besten Häuser. Kommt und besichtigt sie.

1926 Studebaker Sedan.....\$1200
1928 Star Touring.....\$ 500
1928 Star Sedan.....\$ 725
1927 Effer Sedan.....\$ 700
1927 Vaux Coach.....\$ 850
1928 Chandler Sedan.....\$1000
1929 DeSoto Sedan.....\$1050
1927 Chandler Sedan
Big Six\$1550

Kommen Sie nach unseren Schaufenstern und besichtigen Sie diese, ehe Sie anderswo hingehen.

Provincial Motors Limited.

Verteiler für Studebaker Cars und Federal Trucks.

Telephone 2007.
Albert St.,
Regina, Sask.

Sag' fröhlich „ja!“ Sag' unglücklich „nein!“

Sag' leise, wenn du willst, daß man auf dich hört!

Keine Angst mit dem Sprenger auf dem Dache!



Die Auswahl der offenen Wege. Die Kreuzer der breiten Landstraßen sind hier, um von Ihnen inspiert und ausprobiert zu werden. Gebrauchte Autos mit einer neuen Auto-Garantie — gründlich renoviert und bereit zum Fahren.

Hier ist das gewünschte Modell. Sie können es hier in Regina kaufen und viele Hunderte Dollar sparen.

Besichtigen Sie einmal die Liste der gebrauchten Autos. Sprechen Sie beim Händler vor und wählen Sie das gewünschte Auto.

Sehen Sie einmal unser Lager von gebrauchten Autos...

Einige der Autos, die wir anbieten haben:

Chandler Big Six — 4 Passagiere Coupe.

Vaux Weller Six — 2 Türen Sedan.

Star 4 Coupe.

Gravel-Kontraktoren.

Wir haben ein Graham Bros. 1½ Tonnen-Lastauto, komplett mit Gravelketten und zwei anderen Autos, hergestellt aus gebrauchtem Material. Man besichtigt diesen Truck.

Nash Coach, in bestem Zustand, Scheibenräder.

Star Sport Touring mit Trud.

Chrysler 60, 4 Türen Sedan.

Overland 93, A, 4 Türen Sedan.

Paige Coupe, 6 Zylinder.

Einige Touring Autos in verschiedenen Fabrikaten zu sehr annehmbaren Preisen.

Tausch und Zahlungsbedingungen arrangiert.

MASTERSON MOTORS Ltd.

1925-7 McIntyre, Straße.
— Telephone 5033.

Gericht über Polga-Piraten.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte, des verlogenen Kindes halber.

Die Russen-Piraten überfielen ein Schiff, berührten 500 Passagiere und tötete 6 Männer der Schiffsbefestigung.

Sehen Sie an jedem Tag von gebrauchten Autos...

Wir haben eine große Anzahl zur Auswahl.

Diese sind gründlich repariert und garantiiert.

Mit dem Freihand kommt das Bedürfnis nach dem Freien in Gottes Natur. Ihre Familie muss sich nach den langen Blittertagen erholen können. Tretet Sie jetzt Ihre Auswahl, so lange unter Vorrat noch immer reichlich ist.

Die folgenden Autos sind nur einige aus unserem Lager:

1928 Effer Sedan\$875

1927 Ford Tudor\$450

1925 Star Coupe\$375

1926 Effer Coach\$475

1925 Effer Coach\$400

1927 Ford Coupe\$400

1928 Chevrolet Sedan\$750

1923 Oldsmobile Tour\$165

Zahlungsbedingungen vereinbart.

Offen abends. Phone 8558.

Breen Motor Co., Ltd.

1850 Albert St., Regina.

Gericht über Polga-Piraten.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte, des verlogenen Kindes halber.

Die Russen-Piraten überfielen ein Schiff, berührten 500 Passagiere und tötete 6 Männer der Schiffsbefestigung.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte, des verlogenen Kindes halber.

Die Russen-Piraten überfielen ein Schiff, berührten 500 Passagiere und tötete 6 Männer der Schiffsbefestigung.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte, des verlogenen Kindes halber.

Die Russen-Piraten überfielen ein Schiff, berührten 500 Passagiere und tötete 6 Männer der Schiffsbefestigung.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte, des verlogenen Kindes halber.

Die Russen-Piraten überfielen ein Schiff, berührten 500 Passagiere und tötete 6 Männer der Schiffsbefestigung.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte, des verlogenen Kindes halber.

Die Russen-Piraten überfielen ein Schiff, berührten 500 Passagiere und tötete 6 Männer der Schiffsbefestigung.

Moskau. — Das Gericht über die Polga-Piraten in das Gefängnis der Tagesordnung. In dieser Sache stehen 35 Personen vor Gericht. Diese Bande machte Hunderte von Überfällen unter dem Bandenführer Stussejof und seiner jungen Tochter Borolina.

Stussejof gestand einige Mordtaten ein: Er tötete seine 5-jährige Tochter, weil es sieute; er erhoffte keine Frau, weil sie ihm gütte,

Regina und Umgegend

Liberale Vereinigung von Ost-Regina hält Generalversammlung.

Karl Wolter zum Präsidenten und Hans Schumacher zum Sekretär gewählt.

Unter dem Vorit des Herrn J. W. Ehmam, des bisherigen Präsidenten der Liberalen Vereinigung Ost-Regina, fand legten Freitag eine gut besuchte Versammlung der Liberalen des Ostdes in der Deutsch-Canadianischen Clubhalle an Victoria Ave. und Toronto Straße statt.

Zahlende Anwälten wurden gehalten von Herrn Dr. Gorrell, dem Präsidenten der Allgemeinen Liberalen Vereinigung für Regina, Herrn B. M. Anderson, A.C., und Herrn J. W. Ehmam, welch letzter seine Predigt darüber ausdrückte, daß so viele Wähler zur Versammlung erschienen seien, was als Beweis angesehen werden könnte, daß sich die Bewohner des Ostdes sehr für das politische Wohl und Wohl ihres neuen Heimatlandes interessierten. Er appellierte an die Anwälten, in der



Zuvorkommende Bedienung.

Achtung Motoristen!

In dieser Jahreszeit ist es angebracht, das Auto zu uns zu bringen, um das Öl u. Schmierre nachzuprüfen. Dies ist von höchster Wichtigkeit. Das Auto sollte auch gewaschen werden und gründlich geölt und gesäubert werden, dann können Sie dem Sommer ohne Sorge entgegensehen.

Reeves Service Station

12. Ave. und Hamilton Str.

Frage der Wahl neuer Beamten, die auf der Tagesordnung stehet, nach heitem Urteil und in Einigkeit vorzugehen. Wenn auch verschiedene Rahmen für die Amtier in Vorschlag gebracht würden, so könne ja natürlich nur einer für jeden Posten gewählt werden, und dieser soll dann auf einstimmige Zustimmung aller Wähler reden können. Es handle sich in der Wahlrede zu darum, die politische Wahlkraft zu gewinnen und zu diesem Zweck sei Einigkeit und brüderliches Zusammenwirken die Parole.

Nicht ermunterte Worte richteten auch die übrigen Redner an die Versammlung und die nun folgende Wahl ging glatt von statt.

Das Ehrenpräsidium fest sich wie folgt zusammen: Ehrenpräsident Hon. Wadsworth King; Ehren-Vizepräsidenten: Hon. J. G. Gardner, D. A. McRae, Hon. Chas. Dunning, Hon. J. W. Ulrich, P. W. Anderson, A.C. Zum Präsidenten wurde Herr Karl Wolter gewählt; 1. Vizepräsident Herr W. H. Kalper; 2. Vizepräsident Herr Otto Ahmann, 3. Vizepräsident Herr J. W. Ehmam; weiteren Vizepräsidenten: John Alexew, Stan. Pustif, Thomas Güntzel, Fedorowich. Herr Hans Schumacher wurde zum Sekretär gewählt.

In den Kreis-Ausdruck wurden folgende gewählt: Die Herren Rud. Zelinger, Clemens Kinsel, Art. Nansen, Stan. Guila, Peter Schmidt, Michael Ehmam, David Kazarewitz, J. W. Ehmam, John Känel, Georg Käffel, Thomas Newlove, Hermann Barthel, Otto Fuhrmann, Fred Joch, Andreas Müller, Stan. Kustath, Steve Zaharoff, Art. Lambrecht, Anton Ritter, Math. Achtscher, Daniel Ehmam, Hans Kämermann, Paul Reitmann, Art. Georg Deh, Chist. Sitzer, Albert Kühl.

Da die weiblichen Stimmgeber auf dieser Versammlung nicht vertreten waren, wurden vorläufig aus der Versammlung heraus die folgenden Damen für die Elegative vorgeschlagen: Frau Chris. Weber, Frau Peter Ehmam, Frau Martin Bieh. Die Versammlung schloß mit dem gemeinschaftlichen Singen der Ratsnalymone.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

HANS SCHUMACHER

Deutscher Kasten- und Immigratoren-Agent.

Office-Telephone 5790. Wohnungs-Tel. 6068. Regina, Sast. 1607-11th Ave. Gebührenden nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig. Spezialität: Ansiedlung und Stellvermittlung deutscher Dienstboten und Kaufmänner. Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einreiseberechtigungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgefertigt. Land- und Städteamt, Verfassungen und Gebäuden. Schiffskarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abzahlung. Wenden Sie sich vertraulich an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Bekanntmachung!

NATIONAL CARTAGE & STORAGE

Cartago-Agenten in Winnipeg für die Canadian National Eisenbahnen haben ein Büro eröffnet in Regina auf Dewdney und Albert Straße unter der Leitung des Herrn Malcolm MacKinnon.

Herr MacKinnon hat viele Jahre Erfahrung in allgemeiner Cartage, Verteilung und Warehausleitung, und mit der Ausrichtung an Hand ist er bereit, den vielen Reginaler Kunden gute Bedienung zu geben.

P. G. Denison,
Vizepräsident und General Manager.

Der 3jährige Adolf Peters von 1668 St. John Straße wurde von ei-

nem zweitonigen Lastwagen angefahren, doch war er glücklicherweise nur leicht verletzt und wurde aus dem General Hospital entlassen. Der Lenker des Autos, Charles Frist, ist bei der Coca Cola Company angestellt.

Hochw. Father David Gillies, der erste Pastor der Holy Rosary Kathedrale in Regina, starb am Samstag Morgen, den 13. April in seinem Heim im Garnet Straße. Er war schon vor mehreren Jahren in den Ruhestand getreten, doch bewies er immer das lebhafte Interesse seiner Gemeinde und für alle Gläubiger in der Provinz.

Sabine S. Goodman, der für längere Zeit in Chicago war, um einen Postgraduate-Kursus in Lebenshilfe zu absolvieren, ist nach Regina zurückgekehrt und hat ein Studio 612 McDonald Hill Rd.

Das Ehrenpräsidium fest sich wie folgt zusammen: Ehrenpräsident Hon. Wadsworth King; Ehren-Vizepräsidenten: Hon. J. G. Gardner, D. A. McRae, Hon. Chas. Dunning, Hon. J. W. Ulrich, P. W. Anderson, A.C. Zum Präsidenten wurde Herr Karl Wolter gewählt; 1. Vizepräsident Herr W. H. Kalper; 2. Vizepräsident Herr Otto Ahmann, 3. Vizepräsident Herr J. W. Ehmam; weiteren Vizepräsidenten: John Alexew, Stan. Pustif, Thomas Güntzel, Fodorowich. Herr Hans Schumacher wurde zum Sekretär gewählt.

In den Kreis-Ausdruck wurden folgende gewählt: Die Herren Rud. Zelinger, Clemens Kinsel, Art. Nansen, Stan. Guila, Peter Schmidt, Michael Ehmam, David Kazarewitz, J. W. Ehmam, John Känel, Georg Käffel, Thomas Newlove, Hermann Barthel, Otto Fuhrmann, Fred Joch, Andreas Müller, Stan. Kustath, Steve Zaharoff, Art. Lambrecht, Anton Ritter, Math. Achtscher, Daniel Ehmam, Hans Kämermann, Paul Reitmann, Art. Georg Deh, Chist. Sitzer, Albert Kühl.

Die weiblichen Stimmgeber auf dieser Versammlung nicht vertreten waren, wurden vorläufig aus der Versammlung heraus die folgenden Damen für die Elegative vorgeschlagen: Frau Chris. Weber, Frau Peter Ehmam, Frau Martin Bieh. Die Versammlung schloß mit dem gemeinschaftlichen Singen der Ratsnalymone.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Ein Office-Gebäude, welches an der Eisten Avenue und Rose Straße errichtet werden soll, wird in diesem Sommer erbaut. Die Kosten des statlichen Hauses werden sich auf \$500,000 belaufen.

Es sollen noch verbliebene andere Gebäude errichtet werden, die Stadt Regina möglicherweise bald aufgeführt werden und die Kosten für dieselben werden die gleiche Summe von einer Million Dollar annehmen. Ein Stadtiges Hotel soll nördlich vom Kitchener Hotel gebaut werden, dessen Kosten auf \$100,000 berechnet werden. Die Drucker vom McAnnis Bros.

Gebäude an 11. Ave. und Rose Str. wird \$500,000 kosten.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Hochw. Father David Gillies, der erste Pastor der Holy Rosary Kathedrale in Regina, starb am Samstag Morgen, den 13. April in seinem Heim im Garnet Straße. Er war schon vor mehreren Jahren in den Ruhestand getreten, doch bewies er immer das lebhafte Interesse seiner Gemeinde und für alle Gläubiger in der Provinz.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor drei Monaten, als der unglaubliche Witze Haak gehängt worden ist, welcher des Mordes am Farmer Georg Eddy aus dem Distrikt schuldig befunden wurde.

Der Feuerwehrmann ist wieder in Regina, um für den zum Ende verurteilten Johnna Tomatis den Galgen im Gefängnis von Regina aufzurichten. Seinen letzten Besuch machte Feuerwehrmann Ellis hier vor

Um Ehre und Heimat

— von —
Pankraz Schuck

Der spannende Courier-Roman

Gortsetzung X.)
Und Wilhelm ging.
Eine Weile später sah sie ihm an den Fenstern vorbeiziehen.
Sie seufzte auf.

Dann ließ sie sich in den alten Bettrost nieder, und während draußen der Nebel wie qualmender Rauch einstieg, und die Dämmerung sich zu ihr spannte, kam ein riesiges Sinnen über sie.

Schon seit längerer Zeit beobachtete Ritter Bräunig nicht ohne Begegnis ihren Sohn. Er war in den letzten Wochen so ganz anders geworden; selten nur war jener Gedanke von jener Freude wie zu Anfang seiner Heimkehr. Er wußte immer so verloren und müd wirkend draußen der Nebel wie qualmender Rauch einstieg, und die Dämmerung sich zu ihr spannte, kam ein riesiges Sinnen über sie.

Schon seit längerer Zeit beobachtete Ritter Bräunig nicht ohne Begegnis ihren Sohn. Er war in den letzten Wochen so ganz anders geworden; selten nur war jener Gedanke von jener Freude wie zu Anfang seiner Heimkehr. Er wußte immer so verloren und müd wirkend draußen der Nebel wie qualmender Rauch einstieg, und die Dämmerung sich zu ihr spannte, kam ein riesiges Sinnen über sie.

Um Gottes willen, was ist dir?" Da füllte Wilhelm, wie sich zwei Arme um seinen Halsen schlangen und ein wegepeitiges Menschenkind seine Dual heraustrückte:

"Schön. Sieben... Ach sieben möchte ich Wilhelm. Einmal nur in deine Augen schauen darf... einmal nur, dann kann es ja wieder Nacht um mich werden. Wilhelm."

Wilhelm war erschüttert über die Gedanken ausbruch. Er wußte, was sie tun würden, wenn sie ihn freien ließen.

"Vor es auf, mein Agathe!" sagte er, "immer nur seine eigene Bewegung zurückzudrängen. "Läßt die Hoffnung in dir grünen, daß der Himmel doch wieder die Rady von dir erhält.

Aber mehr noch als diese Verabschiedlichkeit dieses schweinischen Wesen beunruhigte, daß seine otzmaligen Freunde bei Ritter Gröberberg Agathe.

Welchen Zweck verfolgte er damit? Offenbar hatte sie sich diese Frage vorgelegt, ohne sich jedoch eine Antwort darauf geben zu können. Ob sie sein Herz zu dem Mädchen zog? Bräunig. Wie konnte dieses blonde, unglaubliche Gesicht sich keine Liebe erringen? Ob nicht... nein, nein, das war eine Unmöglichkeit und sie verwarf den Gedanken ebenso schnell, als er ihr gekommen war.

Noch lange saß Agathe Bräunig und sah in sich hinein.

Währenddessen stand Wilhelm durch die Klamm in die Waren. Durch die waldenden Rebellenfeste lag er bald Agathe, wie sie vor der Haustür saß und offenbar auf ihn wartete.

Er erschrak darüber und rief ihr zu:

"Agathe, Agathe, wie kommt du bei diesem abhörschlichen Wetter da herausum? Die erste Strafe kommt du nicht kriegen."

Se lächelte.

"Ein Kind, Wilhelm, und über das kommt nicht so bald etwas. Und schon dir, daß du auch bei diesem Wetter den Weg zu mir gefunden hast."

Er nahm sie bei der Hand und führte sie in die Stube herein.

"Ist dein Vater nicht zu Hause, Agathe?"

"Nein," erwiderte die Blinde, "der Vater ist am Vormittag nach St. Oswald hinausgegangen."

"Er sollte dich nicht immer allein lassen," sagte Wilhelm bestürzt.

"Ich bin das Allelein, ich so gewöhnt. Es macht mir nichts."

"Fürchte dich denn gar nicht?"

"Vorwollst du mich fürchten? Wer soll mir etwas zuleide tun?"

"Du bist ein tapferes Mädel."

Sie setzten sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

Darüber ging die Zeit hin und in der Stube war es hundertmal geworden. Er lag auf seinem Bettchen nicht, aber er fühlte es an seiner Seite. Agathe hatte ihr Haupt auf seine Schulter gelegt, ihre Hand in die seine, und kostete seinen Worten.

liebte, so legten sich doch dichte Schleier vor jenen Zufunkt, und der Mutter stand ihm von Tag zu Tag, das alles in gute Bahnen kommen und er sie als die Seine wird heimführen kann.

Es kam ihm als eine Vermischung von schlechtem vor, daß die leuchtenden Sternen begraben und den Gedanken gehetzt zu haben, die doch eine breite Kluft von ihm trennte, an seine Seite, an sein stilles Dorfdestein festzuhalten.

Und wenn auch Beatrix hatten wollten, was sie ihm gesprochen: um ihn, wenn es sein müßte, auch zu räumen, um seine Eltern zu trösten, wenn sie ihr traurig machen wollten. Wie sich ein Strom in das dynamische Bett eines Menschenlebens nicht zwängen kann, so läßt sich auch ein Menschenkind, wie es Beatrix war, nicht in die engen Verbündnisse, in denen er lebte und auch immer leben wollte, zwängen, wenn auch ein noch so guter Wille dieser vorhanden wäre.

Wilhelm war erschüttert über die Gedanken ausbruch. Er wußte, was sie tun würden, wenn sie ihn freien ließen.

"Vor es auf, mein Agathe!" sagte er, "immer nur seine eigene Bewegung zurückzudrängen. "Läßt die Hoffnung in dir grünen, daß der Himmel doch wieder die Rady von dir erhält.

Er selbst fühlte in diesem Augenblick, wie lieb und tener ihm das Mädchen war, aber er fand nicht den Mut, ihr das zu sagen.

Agathe hatte sich wieder beruhigt, ganz still saß sie an seiner Seite und sein Wort kam über ihre Lippen.

Als der Ritter nach Hause fand, sah er Wilhelm, wie sie vor der Haustür saß und offenbar auf ihn wartete.

Er schrak darüber und rief ihr zu:

"Agathe, Agathe, wie kommt du bei diesem abhörschlichen Wetter da herausum? Die erste Strafe kommt du nicht kriegen."

Se lächelte.

"Ein Kind, Wilhelm, und über das kommt nicht so bald etwas. Und schon dir, daß du auch bei diesem Wetter den Weg zu mir gefunden hast."

Er nahm sie bei der Hand und führte sie in die Stube herein.

"Ist dein Vater nicht zu Hause, Agathe?"

"Nein," erwiderte die Blinde, "der Vater ist am Vormittag nach St. Oswald hinausgegangen."

"Er sollte dich nicht immer allein lassen," sagte Wilhelm bestürzt.

"Ich bin das Allelein, ich so gewöhnt. Es macht mir nichts."

"Fürchte dich denn gar nicht?"

"Vorwollst du mich fürchten? Wer soll mir etwas zuleide tun?"

"Du bist ein tapferes Mädel."

Sie setzten sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

Darüber ging die Zeit hin und in der Stube war es hundertmal geworden. Er lag auf seinem Bettchen nicht, aber er fühlte es an seiner Seite. Agathe hatte ihr Haupt auf seine Schulter gelegt, ihre Hand in die seine, und kostete seinen Worten.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Daß du sie getäuscht, als du ihr gehalten, was du für verhindern wußtest, daß sie von dir Abstand nahm?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

Darüber ging die Zeit hin und in der Stube war es hundertmal geworden. Er lag auf seinem Bettchen nicht, aber er fühlte es an seiner Seite. Agathe hatte ihr Haupt auf seine Schulter gelegt, ihre Hand in die seine, und kostete seinen Worten.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und obwohl er Beatrix mit seinem ganzen Herzen kostete sich zusammen und Wilhelm begann zu erzählen.

"Zu, auch ich hab' dich lieb, Agathe," flüsterte er vor sich hin.

"Da war es ihm, als hätte er einen Schrei vernommen: Beatrix! Er schrak zusammen. Und jetzt wieder.

Daß sie nicht mehr lieb sie, die du dein Mädel genannt hast?

Zu der letzten Zeit hatte sich Wilhelm recht eingehend mit dem schönen Mädchen beschäftigt, mit dem er sich heimlich verlobt. In diesen Stunden waren seine Gedanken zu in die Reihen gewandert, hat er sie im Geiste in unerstehlichen Geschäftshäfen, bei glänzenden Soireen gesehen, und schwärzt von ihm und tadellos geleideten Stavieren.

Und da warum mehr als einmal in den Sinn gekommen, daß er, der beiderlei Landeslehrer, zu ihr passte, wie eine Minne, die vergessene irgendwo am Raine blüht, zu einer jungen Rose. Und

Das haeusliche =: Glueck :=

Das Lied vom Humor.

Was ist der Humor? — Humor ist ein Mann.
Der Biederle witzt, und der Alterle lacht.
Humor ist ein Scherier, er schneidet den Kopf,
Ein Schwindler, der den Nagel sieht trifft auf den Kopf.
Ein Gerber, der die Schmeichel- und Deindeln gern hat.
Ein Farber, der rosig das Leben ansieht.
Und ein Staufmann, der Heiterkeit seit hat, ist er.
Und ein Simon, der lustig zerblüm die Politik.
Die Männer berantzt er, die Mägdlein läuft er,
Die mehr er verdient, desto reicher wird er.
Und ein Bettler, der er ein welschener Wicht.
Mit Gold und mit Schätzen belädt er sich nicht.
Und ein König im Maß der Geister, das ist er,
Wer der von euch Leutchen, der kennt ihn nicht.
Dem er nie eine Träne geküßt vom Gesicht.
Und Sohe und Ried're mag gleichaus er leiden,
Und so leidet er oft, und doch oft so heidelberg.
Wo kaum ein Plüsch mehr für die Bernunt.
Da findet er fröhlich noch Unterhaut,
Wo Phantasie ihm ihr Zepfer vorlor,
Da sucht und da findet noch Namur der Humor.
Er singt und er jubelt mit Arm und mit Reich.
Er predigt uns Weisheit und Tollheit zugleich;
Er nekt sich und schämt mit Klein und mit Groß,
Und wer ihm mal hat, wird ihm nimmermehr los.

Von der neuen Frühjahrsmode.

Von Else Pauli.

Nachdem in den letzten Jahren eine ziemlich bunte Modefrömmung vorherkam, ist die Mode ruhiger geworden. Selbst die Jugend hat von der etwas übertriebenen Farbenfreudigkeit Abstand genommen und teilt sich mit den reiferen Schönheiten in die weich getönten Stoffe. Beige in den verschiedenen Schattierungen geht voran; man sieht schon jetzt mancherlei Aufsätze zu den grauen Stoffen, von der Sattelwarenfarbe an bis zu den dunklen, braun-grauen Valeurs. Wolllöste werden in den kommenden Saisons die große Mode, denn das Merkmal der neuen Richtung ist eine unterströmende Weisheit, die sich sowohl in der Farbe als auch in der Ausführung durchsetzt. Darum kommt man wieder einmal zu der blauen Farbe zurück, die als „Jolde“ jahrelang von der großen Mode hinter sich gelassen worden war. Man dürfte viel getragen werden. Man bringt unendlich zarte Töne, Wasserblau, dünnes Blau, Taubenblau in den Händel, und im Hochsommer wird sicherlich auch das sentimentale Vergissmeinnichtblau

— Nur wer selbst Kinder hat, begreift, mit welcher Liebe und Sorgfalt anstellung ihres Jährlings seine Eltern ihn umgeben.

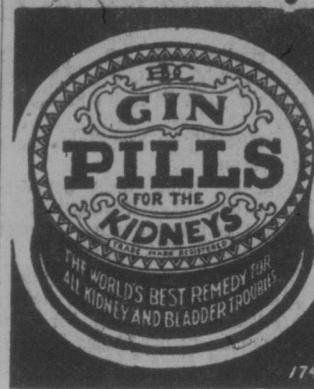
— Manche gäbe den Finger darum, wenn er den Ring daran los werden könnte.

Praktische Witze.
Um Gläser- und Glasvasen blau zu bekommen, spülte man sie kurz in warmen, dann in kalten Wasser, worin man eine Handvoll Salz aufgelöst hat.

Zinger und Zingernägel führt man vor den Einwirkungen von Chemikalien, z. B. bei Photographen und Lackierern, durch einen Überzug von im Wasserbad erwärmen weißen Bienenwachs, dem man etwa 2 Gramm Olivenöl (auf 25 Gramm Wachs) beigelegt hat. Eintauchen der Finger in die warme Mischung genügt.

Reugefährte Wäsché sollte man nie ungebrüht in Gebrauch nehmen. Die Kleineinfüsse, die neue Wäsche meist enthält, führen oft zu unangenehmen Hautreizungen.

Wie man seismischendes Nierenfett bereitet: Damit das Fett möglichst frisch gebraucht werden kann, nehme man bei einem kleinen Haushalt 1 Pfund und jedes davon, daß es frisch, hart und sei. Dasselbe wird in einige Stunde gehäutet, 24 Stunden mit reichlich frischem Wasser bedekt, an einem kalten Ort gestellt, während jedes zweimal gewechselt wird. Dann habe man es ganz fein, füge zu einem Pfund Fett eine halbe Oberfläche frische Milch, stelle es auf gelindes Feuer und lasse es bei öftersem Durchbringen so lange offen stehen, bis es ganz klar erscheint; dünngelagert darf es nicht werden, weil es dadurch an Geschmaak verliert.



Die schnellste und sicherste Heilung für Lahmen Rücken und alle Nieren- und Blasenleiden sind Gin Pills. Sie beweisen Gewissheit, indem sie die Krebsen, mit gewöhnlicher Größe und jüngster Ausbildung.

Die Schadet der Ihrem Drogerien

Ein neuer Beruf in Amerika.

Der Juwelenrausch der Amerikanerin kennt keine Grenzen. Die riesige Juwelenindustrie in New York hat ein so erstaunliches Resultat gezeigt, daß selbst die Juwelen von der Diamantenhörse in ihren Gemartern überflügelt wurden. Während einer Zeitnahme von nur drei Stunden wurde der Wert von 38 Millionen Mark erzielt. Da der Kundenandrang sehr groß ist, steigen die Preise ununterbrochen. Die größte Nachfrage herrscht nach den Rubinen und Smaragden, für die recht hohe Summen gezahlt werden. So wurden im letzten Jahr dreizehn Juweliere aus Brüssel und Antwerpen für 1.300.000 Mark verkauft. Einzelne Juwelen werden durch ebenfalls gleicherartige Nachahmungen ergänzt, denn man zahlt z. B. für einen Rubin vielleicht 60.000 Mark, während ein Paar dieser wertvollen Steine bereits mit ungefähr 200.000 Mark bewertet wird.

Das Zusammenhang mit dieser erneuten Juwelenfahrt der Amerikanerin haben sich in manchen verarmten europäischen Aristokratien, die von der etwas übertriebenen Farbenfreudigkeit Abstand genommen und teilt sich mit den reiferen Schönheiten in die weich getönten Stoffe. Beige in den verschiedenen Schattierungen geht voran; man sieht schon jetzt mancherlei Aufsätze zu den grauen Stoffen, von der Sattelwarenfarbe an bis zu den dunklen, braun-grauen Valeurs. Wolllöste werden in den kommenden Saisons die große Mode, denn das Merkmal der neuen Richtung ist eine unterströmende Weisheit, die sich sowohl in der Ausführung als auch in der Ausführung durchsetzt. Darum kommt man wieder einmal zu der blauen Farbe zurück, die als „Jolde“ jahrelang von der großen Mode hinter sich gelassen worden war. Man dürfte viel getragen werden. Man bringt unendlich zarte Töne, Wasserblau, dünnes Blau, Taubenblau in den Händel, und im Hochsommer wird sicherlich auch das sentimentale Vergissmeinnichtblau

— Nur wer selbst Kinder hat, begreift, mit welcher Liebe und Sorgfalt anstellung ihres Jährlings seine Eltern ihn umgeben.

— Manche gäbe den Finger darum, wenn er den Ring daran los werden könnte.

Praktische Witze.
Um Gläser- und Glasvasen blau zu bekommen, spülte man sie kurz in warmen, dann in kalten Wasser, worin man eine Handvoll Salz aufgelöst hat.

Zinger und Zingernägel führt man vor den Einwirkungen von Chemikalien, z. B. bei Photographen und Lackierern, durch einen Überzug von im Wasserbad erwärmen weißen Bienenwachs, dem man etwa 2 Gramm Olivenöl (auf 25 Gramm Wachs) beigelegt hat. Eintauchen der Finger in die warme Mischung genügt.

Reugefährte Wäsché sollte man nie ungebrüht in Gebrauch nehmen. Die Kleineinfüsse, die neue Wäsche meist enthält, führen oft zu unangenehmen Hautreizungen.

Wie man seismischendes Nierenfett bereitet: Damit das Fett möglichst frisch gebraucht werden kann, nehme man bei einem kleinen Haushalt 1 Pfund und jedes davon, daß es frisch, hart und sei. Dasselbe wird in einige Stunde gehäutet, 24 Stunden mit reichlich frischem Wasser bedekt, an einem kalten Ort gestellt, während jedes zweimal gewechselt wird. Dann habe man es ganz fein, füge zu einem Pfund Fett eine halbe Oberfläche frische Milch, stelle es auf gelindes Feuer und lasse es bei öftersem Durchbringen so lange offen stehen, bis es ganz klar erscheint; dünngelagert darf es nicht werden, weil es dadurch an Geschmaak verliert.

Die Etiketten von der Pearl-Seife werden jetzt eingetauscht für hübsche freie Geschenke

Sammeln Sie auch die Anpons von:

- Royal Crown Seife
- Royal Crown Kleenfaser
- Royal Crown Klammer
- Royal Crown Seifenpulpa
- Gold-Pumice Seife
- Gold-Best Waschlotion
- Golden Best Ammonia Pulver

Senden Sie eine Pearl-Seife-Etikette und eine Royal-Crown-Prämiente mit Spezialwertem. The Royal Crown Soaps Ltd. Winnipeg, Man.



Courier Beilage für unsere Frauen

86 Jahre alter Arzt braucht und verschreibt Nuga-Tone.

Feinste bekannte Medizin für schwache, nervöse, heruntergekommene Männer u. Frauen.

Dr. V. A. Crossford ist 86 Jahre alt und hat die ärztliche Praxis des Regierung ausgebüttelt. Er hat einen wunderbaren Erfolg, der nicht ohne Interesse ist, doch er die Kranken geheilt und am Schluss noch eine kleine Summe für die Ausbildung. Die Weltreise ist eine Reise, die bei der Praxis der Comedie Francaise aufwärts geht, um die Krebsen, mit gesetztem Wohlgeschmack gewinnen. Zu einem Pfund Fleisch sind die Krebsen eines halben Pfundes Zeit für ein ganzes Viertel und für etwa 1 Cent in saltem Wasser eingeweicht, etwas ausgekratztes altes Weißbrot nicht nötig, ebenso wie Muskatnuss oder Pfeffer, ein gutes Verhältnis.

Eine glänzende Butter befindet sich einzumaden: Zum Einmachen gehört französisches Butter, die bei großer Hitze, vierzig Minuten, bei 100° Celsius, abgekocht, dann nicht dazu. Das Einmachen rückt sich nach der Butterzeit; bei früher Temperatur kann man schon im Sommer einen Teil der Butter einfangen, übrigens hat September Butter den Vorzug. Zur dann im eigenen Küchenkeller gebrachte Butter nachdem die Stunde 14 Tage gründlich erhalten, mit Ausnahme von Gewitterzeit, wird sie bei 100° Celsius und verarbeitet, bis sie einiges Öl enthalten, das sie durch den Transport mehr oder weniger leicht verliert. Damit letztere nicht mehr verliert, muß sie sofort in den Kühler gebracht, auch vorher für keine Tropfen gefordert werden und das Einmachen ohne Verzögerung an einem möglichst frischen Ort geschehen. Zum Einmachen eignet sich vorzugsweise eine hölzerne Mutter, welche nicht den hölzernen Butterklopfen mit Butter und Salz auszutreiben wird, um das Auskleben zu verhindern.

Chronische Hartleibigkeit. „Vorher lang habe ich an chronischer Hartleibigkeit gelitten, die höchstens so schlimm wurde, daß die stärksten Abführmittel wirkungslos blieben.“ So erklärte Frau S. Kumm aus Union City, N. J. „Seitdem ich Dr. Zorn's Alpenkräuter gebrachte, ist nicht nur mein Leib vollständig verhindert, sondern auch der Zustand meines Körpers ein anderer geworden; früher hatte ich immer Ausschlag im Gesicht, aber jetzt ist die Haut rein und von gesundem Aussehen.“ Diese mit Recht berühmte Kräutermedizin ist kein geschmackloses Abführmittel, sondern fördert u. reguliert die Ausscheidungsorgane und entfernt giftige Gifte, welche die Körperzellen durch Stuhlgang und Harmlust Alpenkräuter ist kein Apothekenartikel; es

ein abnormes Zellnachstium, das folgt sein. Krebsbildung entwirkt somit einen Krebs von richtungswidrigen Kräften beim Wachstum von Zellen.

Es kommt nur darauf an, wo die gleiche Störung auftritt. Anähnend vergleichsweise kann die gleiche Störung in einer Zentrale Nervenleidende elektrisches Licht zur anderen übergegangen werden, sie läßt mit Bitten und Gedanken bestimmt habe, doch wieder ihren Bedarf bei der Entwicklung des Prozesses, der wegen Abwesenheit des Alters verlangsamt werden müsste, nicht ganz Paris mit Spannung entgegen.

Unser Hausarzt

Was ist Krebs?

Dr. Heinrich Stadelmann.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum von Körperzellen und deren nachhaltige Verfestigung. Oft ist die Krise nach der Urtyp der Erkrankung der Krankheit, aber jetzt ist sie laut rein und von gesundem Aussehen.“ Diese mit Recht berühmte Kräutermedizin ist kein geschmackloses Abführmittel, sondern fördert u. reguliert die Ausscheidungsorgane und entfernt giftige Gifte, welche die Körperzellen durch Stuhlgang und Harmlust Alpenkräuter ist kein Apothekenartikel; es

ein abnormes Zellnachstium, das folgt sein. Krebsbildung entwirkt somit einen Krebs von richtungswidrigen Kräften beim Wachstum von Zellen.

Es kommt nur darauf an, wo die gleiche Störung auftritt. Anähnend vergleichsweise kann die gleiche Störung in einer Zentrale Nervenleidende elektrisches Licht zur anderen übergegangen werden, sie läßt mit Bitten und Gedanken bestimmt habe, doch wieder ihren Bedarf bei der Entwicklung des Prozesses, der wegen Abwesenheit des Alters verlangsamt werden müsste, nicht ganz Paris mit Spannung entgegen.

Krebs ist eine Krankheit, wie sie den Menschen nach mehrfach beim Krebsrunden, im Auge einbrechen kann. Der Krebs ist ein unbeständiger, wie sonst kein anderer, Ort der Zellen, der durch einen Angriff auf die Zellen, können Krebszellen ausbreiten, die Zellen sind als „Zellen“ in physikalischen Sinn aufzufassen, die als Antikörper und Lösung für den Verlauf von Kräften zu gelten haben. Veränderungen und Alternationen verändert den Verlauf.

Unter diesem Gesichtspunkt ist Krebs ein Prozeß in einem Wachstumszentrum, eine Geschäftigkeit im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verzehrenden Zellgebilde zum Ergebnis hat. In Parallelie steht damit das Wohlbefinden, nicht damit das Wohlbefinden.

Die Krebskrankheit kennzeichnet sich durch ein abnormes Wachstum im Ablauf von Kräften, die abnormen Körperorganismus verz

Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Ärzte.

Dr. H. Stoller,
Arzt und Chirurg.
404 Sterling Court Bldg.
Regina.
Es wird Deutsch gesprochen.
Office Tel. 7013. Home-Tel. 5811.

A. S. Sinclair, M.D.
Doktor der Medizin und Chirurgie.
Schwangerschaft.
Weltman Chambers (Ground Floor)
Phone 2147. Regina, Sask.

Dr. L. Schulman
Arzt und Chirurg.
— Spricht Deutsch.
105—20, St. W. Saskatoon, Sask.
Gegenüber King Edward Hotel.
Office Phone 1356. Tel. Phone 1355.

Telephone 3011—1389.
Dr. A. Singer
Deutscher Arzt.
West Side Saskatoon,
123—20th St. W.
Gegenüber Adams Street.
1 Block vom Markt.
In Allen jeden Mietmach.

Apotheken.

Deutsche Apotheke
B. Moes, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und
technischen Drogen, Kräuter, Ver-
packungsmittel etc. etc. in nur
heiterer Umstat.
Rezepte werden ungern ange-
zeigt.
Postversand nach allen Teilen
Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder
Englisch an:
B. Moes, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Barbiere
The Capital Barber Shop
1717 Hamilton Street,
R. Stoen, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Billardraum.
Spiralen und Tisch.
Reinigungsanlagen für Damen.
Für Moustling telefonieren 7758

Optiker

H. E. McElroy, Optiker. Zimmer
313—314 McCallum-Hill Gebäuude,
Regina, Sask.

F.T. PARKER,
EYESIGHT SPECIALIST.
REGULAR AND SPECIAL EXAMINATIONS
AND FITTING OF GLASSES

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten
über Anmeldung eines Patents
für Ihre Erfindung. Einwige
Diskussion. Gehilfen möglj.
E. Weisse,
975 William Ave., Winnipeg,
Phone 27458.

Reinigung

Senden Sie Ihre unansehnlichen Klei-
dungsstücke zu Mr. Weisheit und
Fischer Reinigung und Waschhaus,
1813 Victoria Ave., Regina.
Waschmaschine, Waschgeräte usw.
geleistet für \$1.50.

Spanien sind keine Worte; sie
haben nichts zu verhindern.

Zahnärzte

Dr. W. J. Mooney,
Zahnarzt
Office Phone 6572. Tel. Phone 3384
213-14 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

Dr. C. H. Becker und **L. W. Gemmill**,
Zahnärzte, 203—204 Westminster Chambers,
Rose Street, gegenüber der Stadthalle. Telefon 4962. Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith, **W. Fraser Smith**, **J. A. McGregor**. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telefon 3317.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—208 Westminster Chambers,
Rose Street — Telefon 2937. Regina, Sask.

Dr. R. J. Gittermann, Zahnarzt.
102 Weltman Chambers Gebäude,
Regina. Telefon 8311. Sprech-
stunden 10 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.
Andere Zeit durch Vergabung.
Spricht Deutsch, Amerikanisch und
Russisch.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte u.
Notare. Einige deutsche Rechts-
anwaltsfirma in Canada. — Geld
auf Grundbegrund. — Zimmer
301—303 Sterling Court Bldg.
6th Ave. Str. und Elgin Avenue.
Gegenüber City Hall, Regina.
J. Emil Dörr, P. O. Box
W. B. Guggisberg, B. L.

TINGLEY & MALONE
J. R. Tingley, B. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

In Büro. Odessa und Kendal jeden
Freitag und Samstag.

Noonan, Fraser & Friedgut
Anwälten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 3325. — Wir sprechen Deutsch.
J. G. Friedgut, B. L. B. C.
J. L. Fraser, B. L. E. D. Noonan.
Büro in Dilke und Wilcox.
500—504 Northern Crown Bldg.
Scarborough St., Regina, Sask.

MacKinnon, Atherton & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 South Str., — Regina, Sask.
J. G. MacKinnon, B. L.
G. L. Atherton
R. L. MacLean, B. L. B. C.

N. W. SCHAFFER
Deutsche Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Sitzt gut in allen Rechtsfällen.
National Trust Bldg., 2nd Ave.,
Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Bullock, Hoffman & Co., Rechts-
anwälte, Advokaten usw. Geld von
Privatpersonen und Gesellschaften
zu verleihen. Zimmer 104, Dilke
Bldg. — James Bullock, B. L. B. C.
Charles E. Hoffman, Rechtsan-
wälte für die Bank of Montreal.

Adam Hock
Sask., Sask.
Real Estate und Versicherung,
Edelschmuck und Motor.
Rechtsanwälte, Dokumente angefertigt
Transfers, Landkontrakte, Hypotheken,
Tauschges., Testamente usw.
Versicherungen:

Lebens- und Haushalt-Versicherung,
Schäden gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer und Diebstahl.

Frank Young
Melville, Sask.
Schiffssachen zu verkaufen.
Geld verleiht nach allen Teilen
der Welt.

Maschinen von den besten Sorten.
Paul Giese. — Notar.
G. A. M. Agent.
Besiegt Eure Farmhütte jetzt!

Bei Bestellungen und Ginfäßen
empföhne man bitte den „Courier“!

Hotels

Deutsches Restaurant
1324—10 Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der
Umgebung. Zum Zentrum des deut-
schen Städtchens. Beste und freunds-
chaftliche Bedienung. Besuchen Sie uns
wenn möglich Mal in Regina.

Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßig Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln
ausgestattet.

Metropole Hotel
1/2 Blok vom Bahnhof.
Deutsches Haus.

innen neu renoviert.
Alles in erstaunlichem Zustand.
Betrieb Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, ein-
fachstes Bad.

Halte mich meinen deutschen
Freunden bestens empfohlen.
John R. Jurkowski,
Regina, Sask.

Hotel Regina

Früher Victoria Hotel
1734 older Straße, Regina, Sask.
zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und ein-
gerichtet.

Der Hammelpack
der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Keine Deutsche oder Deutschsprechende
Stadt nicht besäumen bei seinem Auf-
enthalt in Edmonton im

HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Ebenen Nord von
Jasper, Edmonton.
eigentlicher Geschäft noch alt-
deutsch. Ruhige Preise.

Früher Hotel Springer früher
Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.

Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Allgemeine Anzeigen

Canada wächst stark.
Über 25,000 Immigranten allein
im Monat August.

Einwanderer — neue und alte
finden bei uns sichere, prompte und
reelle Bedienung unter voller Garan-
tie in Sachen wie:

1. Notariellen Dokumenten für In-
und Ausland, Vollmachten, Kon-
trakte, Lehens-, Bürgerpapiere,
Mietpapiere, Einschreibebüros etc.,
etc.

2. Geldversand nach darüber per Post.

3. Schiffsposten über alle Schnellham-
meln.

4. Geldanlagen auf Grundbesitz an
niedrigstem Preis.

5. Zinsen und andere Sicherungen.

6. Kauf und Verkauf von Häusern,
Gewerbe, Adern und Farmland.

7. Mat. und Weibl. in Gerichtsfallen.

8. Einhollektoren von Geldern über
und darum.

9. Rechtsanwaltsbüro in Verbindung
für Fälle wie Kriminal-Sachen.

J. G. KIMMEL.

Deutscher Notar,
über 25 Jahre am Platz.

Gibt gerne weitere Auskunft freit.

J. G. KIMMEL & CO. LTD.

645 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

Küken

Canada's beste Legeküken, 100 Pro-
zent Lebensfähigkeit. Leghorn \$17.00;
Barred Rocks, Anconas \$18.00; Rhode Island Reds, Mi-
norcas \$19.00; White Rocks, Wyan-
dottes \$20.00 per Hundert. Küken
von Stallpaaren 25c das

Stück. Auf-Peaf. Chick Starter
10 Pfund, biologisch untersucht.

frei analysiert. — Infusatoren.

Brutmaschinen. — Freier Katalog.

Alex Taylor's Hatchery

362 Turby St., Winnipeg, Man.

Phone: Seymour 3836.

**Ein treuer Ratgeber
und ein wahrer Schatz**

— in der „Setzung-Küfer“! —

— viele Abbildungen, sollte von beiden
Gefährten gelesen werden! — Es
ist von Wichtigkeit für alle!

Dieses unglaublich übersichtliche

Wer, 250 Seiten stark, liefert wir
gegen Einführung von 25c in Buch-
marken, sehr günstig.

Soeben erschien die zweite Auflage unter
dem Titel „Setzung-Küfer“

Preis 10 Cent in Buchmarken.

M. A. Ericius Remedy Co.

185 Pearsons Ave., Jersey City, N.J.

Verkaufen

Rohrleitung, Brüden und Decken
von Dampferen und Kraftwerken
verlegt. Für solche Streichen über Nähe
und Sturz, mit Halter u. Strick
um Hals. Geb. \$5.00 Kinderlohn.
Christ. Wagner, Earl Grey, Sask.
Telephon 50-23.

Bekanntmachung

Entlassen. — Branne Bruno State,
damaliger Streicher über Nähe
und Sturz, mit Halter u. Strick
um Hals. Geb. \$5.00 Kinderlohn.
Christ. Wagner, Earl Grey, Sask.
Telephon 50-23.

**Ein treuer Ratgeber
und ein wahrer Schatz**

— in der „Setzung-Küfer“! —

— viele Abbildungen, sollte von beiden
Gefährten gelesen werden! — Es
ist von Wichtigkeit für alle!

Dieses unglaublich übersichtliche

Wer, 250 Seiten stark, liefert wir
gegen Einführung von 25c in Buch-
marken, sehr günstig.

Soeben erschien die zweite Auflage unter
dem Titel „Setzung-Küfer“

Preis 10 Cent in Buchmarken.

British Columbia Colonization Board

513 Granville Str., Room 715, Bow Building, Vancouver, B. C.

Anmeldung, Affidavits, Schiffskarten, Geldüberweisung, rechtl. und ärztliche Hilfe.

Doktor D. J. Neuman
teilt den Einwohnern von Saskatoon und Umgegend gütigst mit,
dass er ein ganz modernes Zahnarztbüro eröffnet hat in
201-202 C. P. R. Bldg. Saskatoon,
wo er für alle Bedürfnisse in Zahntechnik immer bereitwilligst zu
Ihren Diensten steht.

Büro Tel. 4531. Haus Tel. 5872.

North-Central-Bond Corporation, Limited

Regina McCallum-Hill Gebäude.

5 1/2% Investitions-Bonds

5 1/2% Bonds für die Ausbildung Ihrer Kinder.

Lassen Sie uns den Plan anlegen! Wie eine kleine Summe (17 Gls.
pro Tag oder mehr) angelegt werden kann, um Ihren Kindern eine
Ausbildung im College zu führen.

Plakat

Kranke! Gestützt auf langjährige Erfahrung vermögen wir Kran-
kenschwäche, Amputen, Samenfluss, die traurigen Folgen der
Dysenterie, Riesen-, Blöden- und Prostata (Vorherherdste) Leiden, Entzünd-
lichkeiten, namlich der Harnwegs, Dripper, auch Haut-, Brust- und Mädel-
krankheiten, insbesondere Weißblut und Schleimdrüsen erfolgreich zu behan-
deln. Schreibt nebst Einwendung von 5 Cents in Briefmarken um dringend
an.

**PRIVATE CLINIC, 149 East 36th Street, Dept. 33,
NEW YORK, N. Y.**

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur gesl. Kenntnisnahme,
dass meine Adresse jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER.

Arzt und Chirurg

Canada Life Bldg., 5. Stock, 11th Avenue.</p

Mitteilungen unserer Leser:

Sedan, Sast., 5. April.
Wertiger Courier! Das Wetter ist heute windig und da ich mich nicht recht wohl fühle und zuhause liegen muss, will ich den Zeitungsman etwas belästigen, da wir Farmer doch nicht mürrig liegen können.

Wie gewöhnlich, war ich auch in diesem Winter auf der Winterfahrt und habe die folgenden Briefe bekommen: für Hengst, 3 Jahre alt, habe ich den 2. und 3. Preis; für alte Stuten habe ich den 5.; für 2-jährige den 3.; für 1 Jahr alte den 4. und für 1928 Jünglinge den 4.; für Sattelpferd den 3.; für die 3 besten Pferde von einem Hengst den 3.; für die beste in Sacktrennen gezeichnete Stute den 3. Preis. Also hatte ich mit 7 Pferden 9 Preise gewonnen. Ich hoffe, dass sich mehr Deutsche an den Ausstellungen beteiligen werden. Mein Nachbar, Ed. Klein, hat jetzt auch reizende Pferde, und Herr Leo Schiroff hat sich auf der Winterfahrt auch welche gesucht. Will auch meinen Freund, Herrn Weis von Kronau, bestehenden für seinen Grand Champion Belgium Hengst — es ist wirklich ein prächtiger Hengst!

Wenn das Wetter besser ist, werde ich bis zum 9. April mit der Ssgt anfangen.

Mit Gruss an das Courierpersonal und an Herrn Paul Schneider, zeitig.

Paul Seiferting.

Bidra, Sast., 6. April.
Wertiger Courier! Der Winter ist hier zum zweiten Male eingefroren und in der Nacht vom 4. auf den 5. April berührte ein böiger Schneesturm und der Schnee liegt wieder 12-15 Zoll hoch. Im März war der Schnee schon gänzlich verschwunden. Berichte des Farmer haben schon den Anfang mit Säen gemacht.

Am 3. April hatten wir hier ein Präliefier, welches ein Getreidehändler zum Opfer fiel und etwa 200 Bushel Weizen und 40 Bushel Hafer. Auch alles Fleisch, das dort aufbewahrt wurde, ist verloren. So ist den jungen Anfangern alles durch die Flammen gerannt worden. Wie das Präliefier entlaufen ist, ist unbekannt. Bei dem starken Wind und auf der trockenen Präarie war es schwer, das Feuer zu bekämpfen.

Ein Leser.

Wendham, Sast., im April.
Geehrter Redaktion! Bin seit kurzer Zeit hier im Lande. Da mein Herr langjähriger Abonnent Ihres geschätzten Zeitung ist, war die Gelegenheit geboten, Einblick in Ihr Blatt zu gewinnen. Ich will Ihnen nun unter offenem Brief meine Antwort geben, da ich auf keinen Fall auf Ihre weiteren geistreichen Pool-Korrespondenzen mehr eingehen werde; denn leeres Stroh zu dreschen, genügt nicht zu meiner Lieblingsbeschäftigung.

Kein verständiger Mensch wird Ihren Artikel als Ansicht über den Pool ansiehen. Ansicht können Sie bringen aus einer Rede über den Pool, oder über Broschüren oder Artikel in den Zeitungen über den Pool usw. i. w.

Alles aber, was Sie in dem Artikel vorbrachten, kann ich nur mit dem Worte "Nied" charakterisieren. Sie gelten an mich nur einen Haufen Fragen, welche mir oft unverständlich sind und gar nichts mit der kritik ihres Artikels vom 13. Februar zu tun hatten, mich auch nichts angeht, noch weniger das geringste Interesse für mich haben.

Mit allen diesen Informationswünschen bedanke ich mich bei Ihnen, die mich bestimmt wieder anrufen werden. Datum ist der 4. Tag des April A.D. 1929.

Dover & Guggisberg,
Regina, Sast.

Rechtsanwälte für den Administrator.

kleines, von mir verfasstes Gedicht in Ihrer Zeitung zu veröffentlichen.

Erzählung!
Vom letzten langen Schlaf die Natur erwartet,

Den Menschen langsam erwärmend
die Sonne lädt.

Gleich dem Nether in den Lüften sich froh die Brüder in den Lüften sich

Rad trübem stumppen Sinnen sich neues Leben regt.

So wie die einsam dumpfe Radt des Winters schwundet, Der Mensch hofft, doch ungewiss für's Jahr empfindet.

Sei stark, gib dir nicht hin! Den weich abholzt nichts von dieser Sache und bin erst durch Zorn Poolausgang darauf aufterslam gemacht worden;

aber in mir steig hört die Vermutung auf, dass sie einer von den 54 abgesagten Pooldelegaten waren, vielleicht sogar der Führer derdelegat.

Um Leibringen ist dieser Vorfall für mich und noch viele Poolfarmer belanglos.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

sie nur aus dem Pool aufgetreten, weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

Herr Strade! Sie schreiben in allen Deinen Korrespondenzen, Sie

seien nur aus dem Pool aufgetreten,

weil Sie herausgefunden haben, dass der Pool nicht das ist, was er sein sollte. Dies meint absolut gar nichts.

Das ist eine abgedrehte Praxis oder Blech. Sie könnten gerade so

gut sagen: Wenn alle Menschen wären, wie Sie sein sollten, so brauchten wir überhaupt keinen Pool.

</